

auf Sonntag nach aller Heiligen Tag (= 2. November) gen Budissin und befiehlt ihnen folgenden Montags seiner Kommissarien Werbung anzuhören; im Weigerungsfalle sollten sie sich auf nächstkünftig Martini (= 11. November) allhier vor ihm einstellen. — Datum auf seinem Schloss zu Prag Dienstags nach Dionysii, Anno im xxii^{ten}, der Reiche des ungarischen und böhmischen im siebenten Jahre.

Papier. Deutsch. Original. Ein aufgeklebtes Siegel. Ausser diesem Original ist noch eine Papierabschrift, in etwas gekürzter und unbedeutend veränderter Abfassung vorhanden.

(Das Regest in Arras, Regestenbeiträge. S. 16.)

1522. December 1. Prag.

König Ludwig stellt Zdislaus Berka von der Dube auf Reichstadt, Heinrich Tunkel von Bernitzko, Landvogt in der Niederlausitz, und Hans von Brückenstein auf Ledetz einen Kredenzbrief aus für die Stände seines Markgrafentums Oberlausitz, so auf Sonntag nach Nicolai (= 7. Dezember) zu Budissin bei einander versammelt sind. — Datum auf seinem Schloss zu Prag Montags nach Andreae, Anno domini etc. im xxij, der Reiche des ungarischen und böhmischen im siebenten Jahre.

Papier. Deutsch. Original. Ein aufgeklebtes, etwas beschädigtes Siegel.

(Das Regest in Arras, Regestenbeiträge. S. 16.)

1522. December 27. Prag.

König Ludwig befiehlt dem Herzog Karl zu Münsterberg, Landvogt der Oberlausitz, bei den Ständen der Oberlausitz zu bewirken, dass sie die Hülfe wider die Türken bewilligen, und dass Personen aus demselben Markgrafentum mit Vollmacht nach Glatz zu der Zeit, wenn er dorthin komme, verordnet würden. — Gegeben auf dem Schloss zu Prag am Tage Sankt Johannis Evangelistae, Anno etc. xxii^o, der Reiche des ungarischen und böhmischen im siebenten Jahre.

Papier. Deutsch. Abschrift.

(Das Regest in Arras, Regestenbeiträge. S. 16/17.)

1523. März 8. Prag.

Königin Maria trifft Bestimmungen betreffs der Steuer, welche ihr König Ludwig zugeeignet hat, nachdem sie von den Geschickten der Städte in der Oberlausitz gebeten worden ist, die 12,000 Floren rheinisch von ihnen anzunehmen. — Geschehen zu Prag auf dem Schloss am Sonntag Oculi tausent fünfhundert und im xxij^{ten} Jahre.

Darunter die Nachschrift: „Die Königin habe dy viertzehen Tausent floren Reinisch dermals angenummen, das dy antzagtn (= angezeigten) Personen Jre Summa tzwischen hie und Sand